



# Feuerwehr Baltrum rettet feststeckenden Mann aus Watt

**Baltrum, Lk. Aurich (NI). Am Montag um 16:50 h wurde die Feuerwehr Baltrum telefonisch von einer Urlauberin der Insel Baltrum darüber informiert, dass sich ihr Gatte im Watt am Ostende der Insel in Schwierigkeiten befände. Dieser habe sie angerufen.**

**Die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland wurde von der Inselfeuerwehr über die Situation informiert und das geländegängige Mehrzweckfahrzeug machte sich auf den Weg.**

Bei Eintreffen wurde eine Person vom südöstlichsten Teil der Insel mit dem Fernglas gesichtet, welche bis zu den Oberschenkeln im Watt steckte.

Da es mit dem Fahrzeuge nicht möglich war sich zu nähern, erfolgte die Rettung weiter zu Fuß.

Nach einem zehnminütigen Marsch durchs Watt, wobei auch Einsatzkräfte ihr Schuhwerk verloren, wurde der in Not geratene 50-Jährige mit Hilfe der Schleifkorbtrage aus seiner Situation befreit.

Nach eigener Angaben befand sich der gerettete Urlauber bereits mehr als 45 Minuten in dieser misslichen Lage.

Da keine medizinische Hilfe erforderlich war für den Geretteten, wurde er mit ins Dorf genommen. Auf dem Rückweg aus dem Watt zum Fahrzeug, hat sich jedoch ein Feuerwehrmann durch eine Muschel eine Schnittverletzung zugezogen, welche ärztlich behandelt werden musste.

## Appell des Kreisfeuerwehrverband Aurich:

Im Watt besteht Lebensgefahr. Gehen Sie niemals allein ins Watt hinaus. Die Geschwindigkeit des auf- und ablaufenden Wassers wird unterschätzt. Wie in diesem Einsatzbericht zu lesen ist, kann man im Watt stecken bleiben; auflaufendes Wasser hätte hier für ein Unglück sorgen können, wenn der in Not .



Text: Alexander Gutbier-Wach, Fotos: Ben Hinrichs